

8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Rheinbreitbach-West“ der Ortsgemeinde Rheinbreitbach

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414),
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132),
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12. (BGBl.1991 I S. 58),
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. S.365),
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153),
alle jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

1.) Planungsrechtliche Festsetzungen

Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich für die 8. vereinfachte Änderung umfasst den Stamplan sowie alle weiteren Änderungen des Bebauungsplanes „Rheinbreitbach- West“.

Zu 1.) Art der baulichen Nutzung (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 4 BauNVO):

Gewerbegebiete gemäß § 8 BauNVO:

Die nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten sind nicht Bestandteil des Bebauungsplans (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO).

Mischgebiete gemäß § 6 BauNVO:

Die nach § 6 Abs. 2 Nr. 8 BauNVO allgemein zulässigen Vergnügungsstätten sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO nicht zulässig; die nach § 6 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Vergnügungsstätten sind gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplans.

(Darüber hinaus sind alle Festsetzungen gem. Stamplan sowie allen weiteren Änderungen weiterhin gültig)

Anerkannt
Rheinbreitbach, den 07. MAI 2013
Karsten Fehr
(Ortsbürgermeister)



Ausgefertigt
Rheinbreitbach, den 10. MAI 2013
Karsten Fehr
(Ortsbürgermeister)



Verfahrensvermerke

Katastervermerk

Die Darstellung der Grenzen und die Bezeichnung der Grundstücke stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Grundlagendaten entsprechen dem Stand von 05/ 2013.

Verbandsgemeindeverwaltung Unkel, Unkel den 02. MAI 2013





.....
Bürgermeister

Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Die vereinfachte Änderung wurde am 13.12.2010 vom Ortsgemeinderat Rheinbreitbach beschlossen und öffentlich bekannt gemacht am 12.01.2011.

Rheinbreitbach, den 07. MAI 2013




.....
Ortsbürgermeister

Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden/ Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2, Nr. 2 u. 3 BauGB

Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Unterrichtung über die Auslegung aufgrund des Schreibens vom 02.01.2013. Der Entwurf der Textfestsetzung und Begründung zum Bebauungsplan wurde öffentlich ausgelegt vom 17.01.2013 bis zum 18.02.2013 und öffentlich bekannt gemacht am 09.01.2013. Der Auslegungsbeschluss wurde am 13.12.2012 durch den Ortsgemeinderat Rheinbreitbach beschlossen.

Rheinbreitbach, den 07. MAI 2013




.....
Ortsbürgermeister

Satzung

der Ortsgemeinde Rheinbreitbach der 8.vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Rheinbreitbach-West“

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9, 10 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Art. 1 G v. 22.07.2011 (BGBl. I S.1509) sowie

- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132), geändert durch Art. 3 G. v. 22.04.1993 (BGBl. I S.466),
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), geändert durch Art.2 G.v.22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),
- der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. S.365), geändert durch Art. 3 G. v. 26.05.09 (GVBl. S. 365),
- der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153),
-

alle jeweils in der derzeit geltenden Fassung.

hat die Ortsgemeinde Rheinbreitbach am 06.05.2013 die 8.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Rheinbreitbach-West“ als folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt in der Gemarkung Rheinbreitbach in der Flur 1. Der Planbereich ist in dem beigefügten unmaßstäblichen Übersichtsplan dargestellt.

§ 2 Bestandteile

Bestandteile der Satzung sind die Textfestsetzungen und Verfahrensvermerke. Die Begründung ist beigefügt.

§ 3 Inkrafttreten

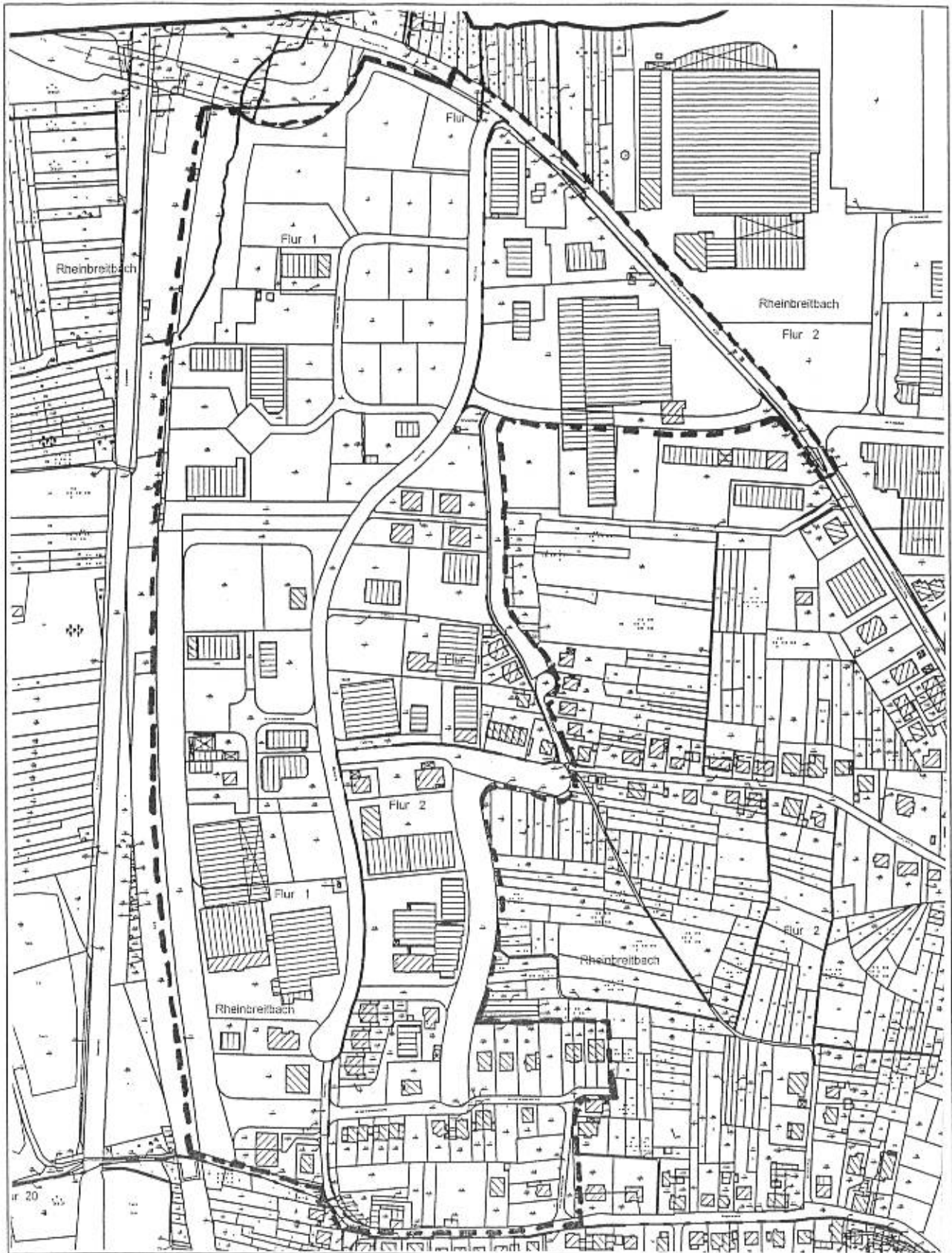
Diese Satzung wird mit Bekanntmachung nach Maßgabe des § 10 Baugesetzbuch rechtsverbindlich.


Rheinbreitbach, den 07. MAI 2013
OG Rheinbreitbach

Karsten Fehr
Ortsbürgermeister


Ausgefertigt: 10. MAI 2013
Rheinbreitbach, den
OG Rheinbreitbach

Karsten Fehr
Ortsbürgermeister



Bauleitplanung der Ortsgemeinde Rheinbreitbach

8.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Rheinbreitbach-West"

Darstellung des geplanten Geltungsbereiches

Auszug Katasterplan ohne Maßstab